

Bauhausen + Triebel, von Frau Heinze, 15.12.2010
[Triebel]

3 Mus 30 ①

31 ②

32 ③

Deckeldose 17/11

Bodenpfy + 16/16

RS mit Tüll

"Wiener Kanne" von Triebel
1860-1900

zw. Girditz u. Schmelzstr., Fund von 2000 durch Herrn Koljen Klein
ehemalige Töpferwerkstatt

Musk

Str

Sin

Trieb 1 ① T52D

2 ② -

3 ③ T46D

WS mit Co-Bemalung

WS "

BS, gebrochen

gebunden (Hallenkopf) +

Trieb 11/12

Drei Steinzeugfragmente aus Muskau (gelbe Marke):

1. Deckeldose (ohne Deckel) aus einem Fund bestehend aus drei Gefäßen (17. Jh.) auf einem Grundstück gelegen an der Schmelzstraße (Ansiedlung der Töpfer)
2. Bodenfragment (16. Jh.) aus dem Untergrundmaterial der Schmelzstraße beim Verlegen von Wasser und Abwasser 1997
3. Fragment einer so genannten Wiener Kanne (1860 - 1900) aus einer großen Menge Werkstattabfall geborgen bei Baumaßnahmen 2009 auf einem ehemaligen Töpfereigrundstück gelegen an der Schmelzstraße

Drei Steinzeugfragmente aus Triebel (jetzt Trzebień/PL) (grüne Marke):

1. Fragment der unteren Wandung mit Kobaltbemalung
 2. Fragment mit Wappen und Kobaltbemalung
 3. Bodenstück eines braun-grauen Fehlbrandgefäßes
- Alle drei (17./18. Jh.) geborgen bei Stadt- und Außenbereichgrabungen polnischer Archäologen im Jahre 2006.

Fotos - siehe / Plus 31-32
/ Trieb 1-3